

Einbauanleitung

Bott Fahrzeugeinrichtung

bott vario3

<u>Fahrzeug:</u>	MERCEDES-BENZ VITO MIXTO / BM447
<u>Projekt:</u>	24H Servicemobil VanSolution
<u>Typ:</u>	Einbauanleitung / Montageanleitung
<u>Teilenummer:</u>	Einbauanleitung TV19 810 12 002
<u>Zeichnungsnr.:</u>	TW19 016 020
<u>Erstelldatum:</u>	13.12.2019
<u>Ersteller:</u>	Matthias Püschel / Technischer Vertrieb
<u>Änderungsstand:</u>	1.0
<u>Änderungsdatum:</u>	13.12.2019



Inhalt

1. Vorbereitende Maßnahmen	4
2. Teileliste	5
3. Benötigtes Werkzeug.....	6
4. Einbau der Unterkonstruktion	7
5. Einbau des Unterflurmoduls	15
6. Einbau der Fahrzeugeinrichtung.....	22
7. Abschließende Arbeiten	45

Wichtige Hinweise

Alle Arbeiten sind in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen!

Wartungs- und Servicearbeiten

An der bott-vario3 Fahrzeugeinrichtung und deren Anbindungen dürfen Wartungs- und Servicearbeiten nur von bott offiziell zertifiziertem und geschultem Personal vorgenommen werden.

Anmerkungen zur Sicherheit

Es ist auf die bestimmungsgemäße Verwendung zu achten, die Fahrzeugeinrichtung ist grundsätzlich nur für den Transport von Gütern zulässig. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bott Wartungs- und Bedienungsanleitung

Die bott Wartungs- und Bedienungsanleitung gilt uneingeschränkt in oberster Instanz. Die Angaben bezüglich Sicherheit, Belastungsangaben, Ladungssicherung, Produkthaftung, Pflege und Reinigung sind in jedem Fall unbedingt einzuhalten!

Die bott Wartungs- und Bedienungsanleitung ist immer mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen!

Die bott Wartungs- und Bedienungsanleitung, liegt dem Lieferumfang bei.
Artikelnummer: Wartungs- und Bedienungsanleitung 810 10 290

Achtung: Bitte den in der Wartungs- Bedienungsanleitung enthaltene Aufkleber mit Hinweisen zum sicheren Verzurren der Ladung **gut sichtbar** im Laderaum des Fahrzeugs oder an der Fahrzeugeinrichtung anbringen.

Artikelnummer: Aufkleber / Sticker 810 20 770 und 810 20 771

1. Vorbereitende Maßnahmen

1.1. Kontrolle des verpackten Einrichtungssets

- Kontrolle der korrekten Anlieferadresse.
- Kontrolle der gelieferten Ware gemäß Lieferschein.
- Äußere Begutachtung der angelieferten verpackten Ware, ob sichtbare Beschädigungen vorhanden sind. Bei sichtbarer Beschädigung unverzügliche Meldung an das Transportunternehmen.

1.2. Einrichtungsset auspacken

- Fahrzeugeinrichtung sowie Zubehör auspacken und außerhalb dem Fahrzeug bereitlegen.
- Die an und in der Fahrzeugeinrichtung befestigten, bzw. enthaltenen Packstücke abnehmen und bereitlegen.
- Holzpalette, Karton und PE-Folien entsorgen. Das Verpackungsmaterial entspricht den Anforderungen von recyclebaren Wertstoffen.
- Beim Entfernen der Verpackung Schutzhandschuhe tragen! Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nicht zu tief geschnitten wird und dadurch Bauteile beschädigt werden (**RB WBA 1.0, 4.0 und 7.0**).

1.3. Anlieferungszustand

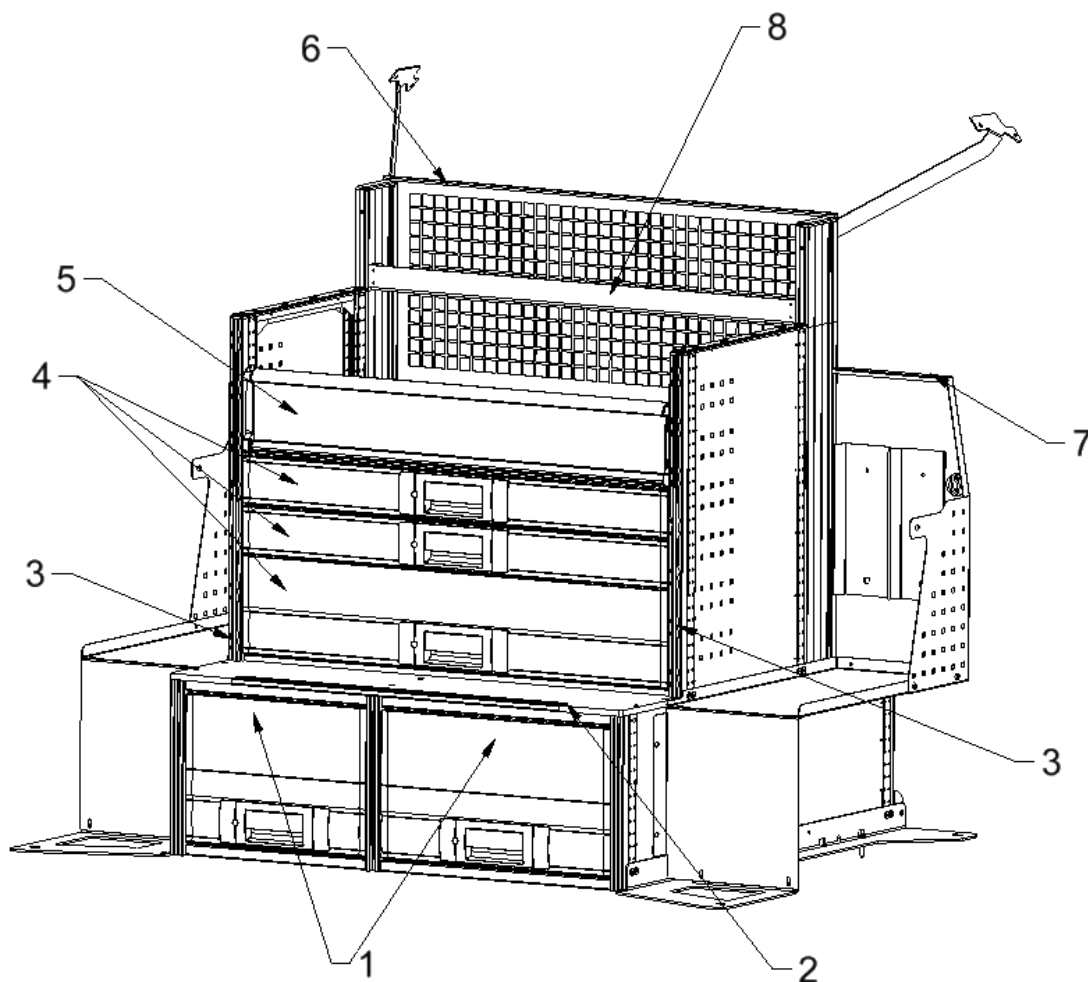
Das Gesamtgewicht der Fahrzeugeinrichtung beträgt ca. 123 Kg.



Abbildung 1.3.1.: „Verpackte“ Einrichtung auf Palette.

2. Teilleiste

Fahrzeugeinrichtung TW19 016 020:



Positionstabelle:

1. Unterflurmodul mit Schubladen
2. Abdeckplatte
3. SLF
4. Schubladen
5. Wanne mit Klappe
6. Rückwand
7. Notradaufnahme
8. Querwanne

3. Benötigtes Werkzeug

Montage Unterkonstruktion, Unterflurmodul und Fahrzeugeinrichtung

- Cuttermesser
- Schlagschrauber
- Akkuschauber / Bohrmaschine
- Winkel-Akkuschauber mit Drehmomenteinstellung
- Torx-Bit-Satz
- Torx-Schlüssel-Satz
- Inbus-Bit-Satz
- Inbusschlüsselsatz
- Ringschlüsselsatz
- Gabelschlüsselsatz
- Kreuzschlitz-Bit-Satz
- Flachsraubendreher / Bott Kunststoffkeil
- Ratsche mit Verlängerungen und Stecknüssen
- Drehmomentschlüssel 1,5 – 40 Nm
- Metallbohrer D6,5mm
- Staubsauger
- Lagerwagen zum Zwischenlagern

Bei Werkzeugen mit Drehmomenteinstellungen müssen die vorgeschriebenen Prüfungen, abhängig vom fälligen Prüfzyklus oder in Abhängigkeit der Anzahl der vorliegenden Schraubfälle, unbedingt vorgenommen werden. Werkzeuge dürfen nur mit gültigen Prüfzertifikaten verwendet werden.





Wichtiger Hinweis:


Bei der Montage sind die vorgegebenen Befestigungsmaterialien mit den vorgeschriebenen Anzugsmomente unbedingt einzuhalten!





4. Einbau der Unterkonstruktion

4.1. Demontage der VS20 Zurrösen und Befestigungsschrauben der Zurrschienen





Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Fahrzeug auf Montageplatz fahren und gegen wegrollen sichern.</p>		
<p>Demontage der Zurrösen 4x am Basis-Fahrzeug. Lösen der Befestigungsschraube am Zurrösenteller.</p>  <p><i>Abbildung 4.1.1.: VS20 Zurröse</i></p>	<p>4x VS20 Zurrösen mit Zentrierring und Schraube, bereits am Basis Fahrzeug verbaut</p>	<p>Akkuschrauber mit Torxbit T40</p>
<p>Die ausgebauten Original Zurrösen und Schrauben aufbewahren! Diese werden für den Einbau der Unterkonstruktion wieder benötigt! Achtung: Besonderer Augenmerk gilt dem Zentrierring, diese muss unbedingt wieder mit eingebaut werden!</p>  <p><i>Abbildung 4.1.2.: ausgebaute VS20 Zurröse mit Zentrierring und Original Schraube.</i></p>		

<p>Auf beiden Seiten die Original Befestigungsschrauben der Zurrseilen demontieren, sechs Stück.</p>  <p>Abbildung 4.1.3.: Demontage der Original Befestigungsschrauben der Zurrseile.</p>		<p>Akkuschrauber mit Torx-Bit T40</p>
<p>Die demontierten Original Befestigungsschrauben bereithalten, diesen werden noch weiterhin benötigt.</p>  <p>Abbildung 4.1.4.: Demontierte Original Befestigungsschrauben bereithalten.</p>		

4.2. Vorbereitung für die Montage der Bodenhalter rechts / links

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>In Zurrmulde und Zurrschiene, im Heckbereich links und rechts, die Hülsen Al einbringen.</p>  <p><i>Abbildung 4.2.1.: Zurrschienen mit Befestigungsmaterial</i></p>	<p>2x Hülse d25 h=20 Al TW16 020 022</p> <p>2x Schraube M8x50 10.9 900 21 047</p> <p>2x Hülse d20 h=22 Al TW16 020 023</p> <p>2x Schraube M8x45 900 34 015</p> <p>4x Scheibe d=8,4 DIN 9021 B 902 07 005</p>	
<p>In Zurrmulde und Zurrschiene, vor der Trennwand (C-Säule) links und rechts, die Hülsen Al einbringen.</p>  <p><i>Abbildung 4.2.2.: Zurrschiene mit Befestigungsmaterial</i></p>	<p>2x Hülse d25 h=20 Al TW16 020 022</p> <p>2x Sechskantschr. DIN 933 – ISO 4017 M8x40 8.8 900 21 016</p> <p>2x Scheibe d=8,4 DIN 9021 B 902 07 005</p> <p>4x Hülse d20 h=22 Al TW16 020 023</p> <p>4x Linsenkopfschr. ULS M8x45 10.9 900 34 015</p> <p>4x Scheibe d=8,4 DIN 125 B 902 01 005</p>	

4.3. Montage der Bodenwinkel und Move Stopwinkel

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Bodenhalter rechts und Bodenhalter links im Fahrzeug auf die Position legen. Zur Positionierung Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.</p>  <p><i>Abbildung 4.3.1.: Bodenhalter rechts und Bodenhalter links lose im Fahrzeug positioniert.</i></p> <p>Achtung: Die Bauteile dürfen nicht über den Boden geschoben oder gezogen werden! Es sind Kratzer auf dem Boden und den Bauteilen zu vermeiden. (RB WBA 2.0 und 2.1)</p>	<p>Bodenhalter rechts TW19 016 002</p> <p>Bodenhalter links TW19 016 003</p>	  

<p>Move-Stopwinkel an Position legen.</p>  <p>Abbildung 4.3.2.: Bodenhalter mit Move-Stopwinkel</p>	<p>Move-Stopwinkel TW19 016 013</p>	
<p>Befestigungsmaterial.</p>  <p>Abbildung 4.3.3.: Das zugehörige Befestigungsmaterial.</p>	<p>2x Schraube ISO 7045 M8x20 900 31 017</p> <p>4x Scheibe d=8,4 DIN9021 902 07 005</p> <p>2x Mutter DIN 985 M8 901 10 005</p>	<p>Schlagschrauber mit Torx-Bit T40</p> <p>Gabelschlüssel SW13</p>

<p>Bodenhalter rechts und Bodenhalter links lose mit Move-Stopwinkel verschrauben. Die Verschraubung nicht anziehen, damit das Leergehäuse Unterflurmodul noch eingeschoben werden kann.</p>  <p><i>Abbildung 4.3.4.: Verschraubung Bodenhalter mit Move-Stopwinkel</i></p>		
<p>Die Bodenhalter rechts und links mit VS20 Zurrösen lose vormontieren Die vorhandenen Original Zurrösen- anbindungen am Rohbau verwenden. Achtung: unbedingt den Zentrierring mit Zurröse montieren, siehe auch Abbildung 4.1.2.</p>  <p><i>Abbildung 4.3.5.: VS20 Zurröse mit Bodenhalter</i></p>	<p>2x Original VS20 Zurröse</p> <p>2x Zentrierring</p> <p>2x Sechskantschr. DIN 933 M8x50 10.9 900 21 047</p> <p>2x Scheibe d=8,4 DIN 9021 B 902 07 005</p> 	<p>Schlagschrauber mit Stecknuss für Sechskantschrauben SW13</p>

<p>Die Bodenhalter rechts und links vor der Trennwand mit Sechskantschraube und Scheibe lose vormontieren.</p>  <p><i>Abbildung 4.3.6.: Bodenhalter vor der Trennwand.</i></p>	<p>2x Sechskantschraube M8x40 8.8 900 21 016</p> <p>2x Scheibe D8,4 DIN 9021 902 07 005</p>	<p>Schlagschrauber mit Stecknuss für Sechskantschrauben SW13</p>
<p>Befestigungsmaterial und Schlagschrauber mit Inbus rund.</p>  <p><i>Abbildung 4.3.7.: Bodenhalter mit ULS-Schrauben in Original Zurrschienen Anbindung lose vormontieren.</i></p>	<p>6x Linsenkopfschraube ULS M8x45 10.9 900 34 015</p> <p>6x Scheibe D8,4 DIN 125 B 902 01 005</p>	<p>Schlagschrauber mit Inbus rund Größe 5</p>

Die ULS-Schrauben mit Scheibe durch die Bodenhalter links und rechts einfädeln und lose in Original Zurrschienen-Anbindung verschrauben.

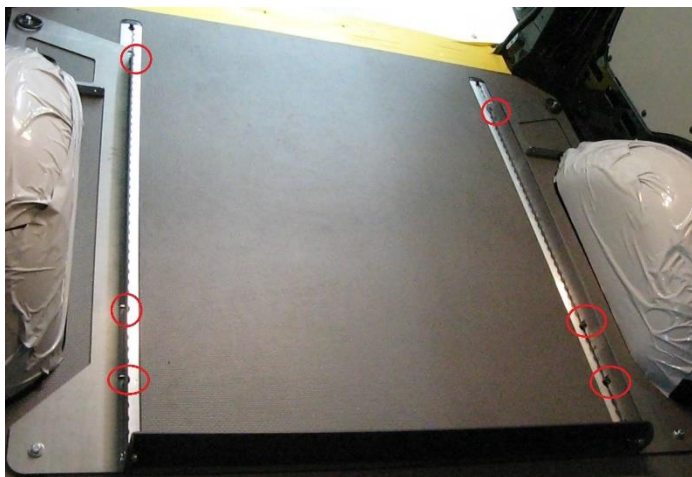


Abbildung 4.3.8.: Bodenhalter mit ULS-Schrauben in Original Zurrschienen Anbindung lose vormontieren.

Die Verschraubungen der Unterkonstruktion nur lose vormontieren, um die Einbringung des Unterflurmoduls zu ermöglichen.





Abbildung 4.3.9.: Unterkonstruktion lose vormontiert

5. Einbau des Unterflurmoduls

5.1. Ausbau der Schubladen des Unterflurmoduls

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Unterflurmodul bereithalten</p>  <p>Abbildung 5.1.1.: Unterflurmodul mit Schubladen</p>	<p>Unterflurmodul mit Schubladen 700 11 035</p>	
<p>Schrauben in der Innenseite der Schublade mit Akkuschauber herausschrauben und in der Schublade bereithalten.</p>  <p>Abbildung 5.1.2.: Schrauben herausschrauben.</p>		<p>Akkuschauber mit Inbus Torx-Bit T20</p>
<p>Ausgebaute Schubladen sorgfältig lagern.</p>  <p>Abbildung 5.1.3.: Geeignetes Lagersystem mit Schubladen</p>	<p>Schubladen</p>	<p>geeignetes Lagersystem</p>

5.2. Positionierung Leergehäuse Unterflurmodul

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Den Stoßfänger mit Schutzfolie abkleben, um Kratzer zu vermeiden. Positionierung des Leergehäuse Unterflurmodul zwischen die Bodenhalter. Die Positionierung muss mit 2 Personen erfolgen, dabei müssen geeignete Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe getragen werden (RB WBA 2.1). Das Leergehäuse an den Move-Stopwinkel herschieben.</p>  <p><i>Abbildung 5.2.1.: Unterflurmodul mit Unterkonstruktion</i></p>	<p>Leergehäuse Unterflurmodul ohne Schubladen 700 11 035</p> <p>Gewicht 25Kg</p>	  
<p>Das Leergehäuse Unterflur bündig an den Move-Stopwinkel herschieben.</p>  <p><i>Abbildung 5.2.2.: Leergehäuse bündig am Move-Stopwinkel positioniert.</i></p>		

5.3. Verschraubung des Unterflurmoduls mit Unterkonstruktion

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Befestigungsmaterial</p>  <p>Abbildung 5.3.1.: Befestigungsmaterial.</p>		
<p>Leergehäuse mit den Bodenhaltern rechts und links verschrauben. Schrauben werden mit einem Drehmoment von 7 Nm an das SLF-Profil angeschraubt.</p>  <p>Abbildung 5.3.2.: Winkel-Akkuschrauber mit Drehmoment 7Nm</p>	<p>8x GEFU-Schraube 6x10 900 28 001</p>	<p>Winkel-Akkuschrauber mit Torx-Bit T30</p> <p>Anzugsdrehmoment / 7Nm</p> 

Unterkonstruktion an jedem SLF-Profil mit 2 GEFU-Schrauben an das Unterflurmodul anschrauben.



Abbildung 5.3.3.: Unterkonstruktion mit Unterflurmodul

Verschraubung Leergehäuse mit Bodenhalter rechts und Bodenhalter links, je Seite dreimal.



Abbildung 5.3.4.: Verschraubung Bodenhalter mit Leergehäuse

6x Halbrundkopfschraube
M6x16
900 31 027

6x M6 Mutter mit
Federzahnscheibe
901 33 004

Winkel-
Akkuschauber
mit Torx-Bit T30

Gabelschlüssel
SW10

**Anzugsmoment
10 Nm**



Verschraubung mit einem Anzugsmoment von
10 Nm anziehen.

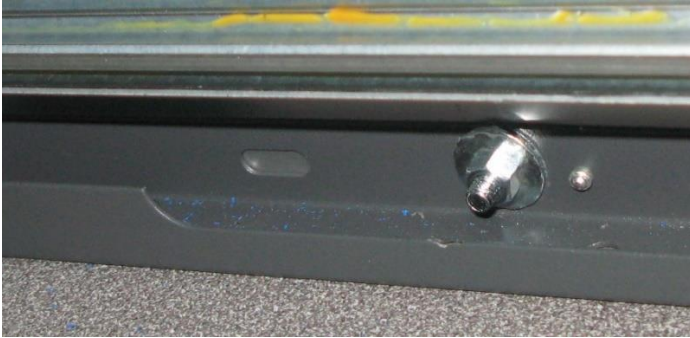
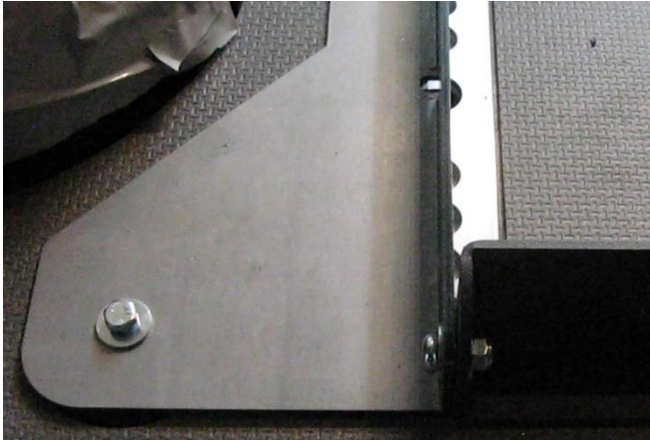

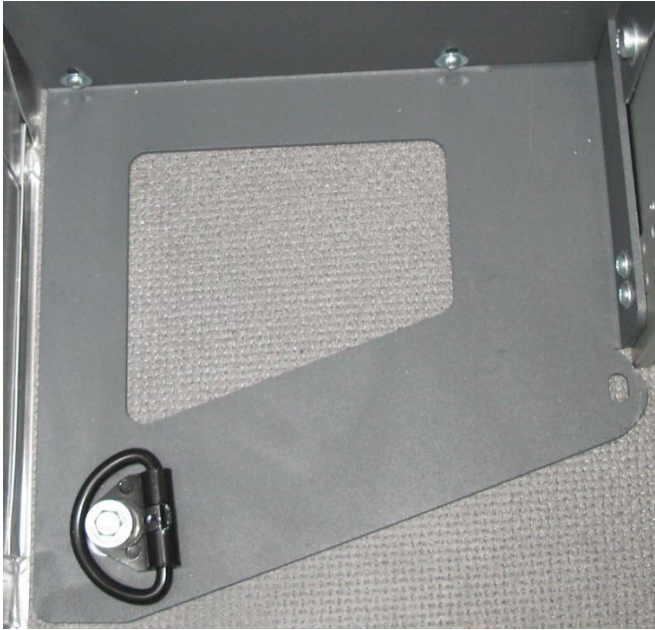




Abbildung 5.3.5.: Ansicht der Verschraubung von Innen.

5.4. Endmontage der Unterkonstruktion

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Die Verschraubung Move-Stopwinkel und Bodenhalter rechts / links mit einem Anzugsmoment von 25 Nm anziehen.</p>  <p><i>Abbildung 5.4.1.: Verschraubung Bodenhalter Move Stopwinkel.</i></p>		<p>Schlagschrauber mit Drehmoment TORX- Bit T40</p> <p>Ringschlüssel SW13</p> <p>Anzugsmoment 25 Nm</p> 
<p>Die Schrauben mit den Zurrösen in den Original Zurrösen-Anbindungen am Rohbau im Heck rechts und links mit einem Anzugsmoment von 36 Nm anziehen.</p>  <p><i>Abbildung 5.4.2.: Verschraubung der Bodenhalter mit VS20-Zurröse</i></p>		<p>Schlagschrauber mit Drehmoment und Stecknuss SW13</p> <p>Anzugsmoment 36 Nm</p> 

Die Schrauben in den Original Zurrösen-Anbindungen am Rohbau vor der Trennwand rechts und links mit einem Anzugsmoment von 36 Nm anziehen.



Abbildung 5.4.3.: Verschraubung der Bodenhalter



Schlagschrauber mit Drehmoment und Stecknuss SW13

**Anzugsmoment
36 Nm**



Die Linsenkopfschrauben mit Scheiben in den Originalbefestigungspunkten für die Zurrutschen mittig und hinten am Bodenhalter rechts und Bodenhalter links mit einem Anzugsmoment von 15 Nm anziehen.



Abbildung 5.4.4.: Verschraubung Bodenhalter hinten.




Schlagschrauber mit Inbus Größe 5 rund

**Anzugsmoment
15 Nm**



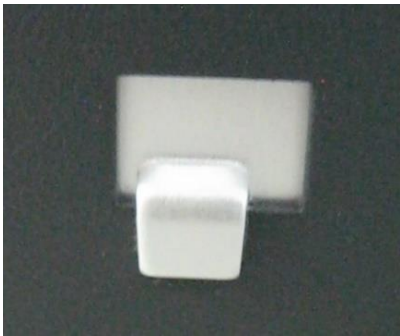


6. Einbau der Fahrzeugeinrichtung

6.1. Ausbau der Schubladen des Schubladenblocks

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Demontage der Schubladen am Einrichtungsblock nach bott Richtlinien.</p> <p><i>Abbildung 6.1.1.: Schubladendemontage</i></p>		
<p>Ausgebaute Schubladen sorgfältig lagern.</p>  <p><i>Abbildung 6.1.2.: Geeignetes Lagersystem mit Schubladen</i></p>	Schubladen	geeignetes Lagersystem

6.2. Vormontage der Arretierung für Notrad und Zurrplatte auf Blenden oben

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Die Schutzfolie von den Blechen Arretierung für Notrad abziehen.</p>  <p><i>Abbildung 6.2.1.: Schutzfolie von Blechen abziehen</i></p>	<p>2x Arretierung für Notrad TW16 020 017</p>	
<p>Die Bleche Arretierung für Notrad auf Blende oben rechts und links montieren.</p>  <p><i>Abbildung 6.2.2.: Arretierung für Notrad auf Blende.</i></p>	<p>Blende rechts oben TW19 016 006</p> <p>Blende links oben TW19 016 007</p>	

<p>Die vorgestanzten Nasen in die Freistellungen einklinken.</p>  <p>Abbildung 6.2.3.: Prägenasen in der Freistellung positioniert</p>		
<p>Befestigungsmaterial.</p>  <p>Abbildung 6.2.4.: Befestigungsmaterial für Arretierung Notrad</p>	<p>4x Linsenkopfschraube ULS M6 x12 900 34 035</p> <p>4x Scheibe DIN 9021 902 07 004</p> <p>4x Mutter mit Federzahnscheibe 901 33 004</p>	<p>Torxschlüssel T30</p> <p>Ringschlüssel SW10</p>
<p>Mit dem Befestigungsmaterial die Arretierung für Notrad an die Blende anschrauben.</p>  <p>Abbildung 6.2.5.: Arretierung für Notrad mit Blende verschraubt.</p>		

Befestigungsmaterial und Zurrplatten.



2x Zurrplatte
126 26 021

4x Senkkopf-
Schraube M5 x 12
900 22 005

4x Mutter mit
Federzahnscheibe
M5
901 33 011

Abbildung 6.2.6.: Befestigungsmaterial und Zurrplatten

Die Zurrplatte auf Blende oben rechts und links montieren.



Abbildung 6.2.7.: Zurrplatte montiert auf Blende oben

Akkuschrauber
mit Kreuz Bit
PH2

Gabelschlüssel
SW8

Die fertig montierte Rückseite der Blende
oben rechts und links



Abbildung 6.2.8.: Rückseite der Blende oben

6.3. Montage der rechten Notradaufnahme

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Demontage der vormontierten vier unteren Rückwandbefestigungen</p>  <p>Abbildung 6.3.1.: Rückseite der Fahrzeugeinrichtung</p>	<p>Fahrzeugeinrichtung</p>	
<p>Demontage der Rückwandbefestigung.</p>  <p>Abbildung 6.3.2.: Demontage der Rückwandbefestigung.</p>		<p>Winkelakku- schrauber mit Torx-Bit T30</p>
<p>Rückwandbefestigung bereitlegen</p>  <p>Abbildung 6.3.3.: Rückwandbefestigung</p>	<p>4x Rückwand- befestigung</p>	

Blende rechts oben mit Rückwandbefestigungen montieren. Schrauben mit einem Anzugsmoment von 7 Nm anziehen.



Abbildung 6.3.4.: Montierte Blende

Blende rechts oben
TW19 016 006

4x Rückwandbefestigung

Winkelakkschrauber mit Drehmoment mit Torx-Bit T30

Anzugsmoment 7Nm



Deckel rechts an Blende montieren.



Abbildung 6.3.5.: Deckel rechts

Deckel rechts
TW19 016 008

4x Linsenkopfschraube ULS
M6 x12
900 34 035



4x Scheibe
DIN 9021
902 07 004

4x GEFU-Schraube
6x10
900 28 001

Inbusschlüssel
Größe 4

Winkelakkschrauber mit Torx Bit T30

6.4. Montage der linken Notradaufnahme

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Arbeitsschritte ähnlich der rechten Seite. Arbeitsschritte siehe 6.3.1. bis 6.3.4.</p>	<p>Blende links oben TW19 016 007</p> <p>4x Rückwand- befestigung</p>	<p>Winkelakku- schrauber mit Drehmoment</p> <p>Anzugsmoment 7Nm</p>
<p>Der Deckel links wird nicht montiert, damit die Einrichtung beim späteren Einbau eingeschwenkt werden kann.</p>  <p><i>Abbildung 6.4.1.: linke Anbauseite ohne Deckel links</i></p>		
<p>Vormontierte Einrichtung bereithalten.</p>  <p><i>Abbildung 6.4.2.: Vormontierte Einrichtung</i></p>		

6.5. Wandanbindung oben rechts und links – Dachholm Fahrzeug

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Wandanbindung Set bereitlegen. Der Winkel darf nicht verbogen werden um seine Passgenauigkeit zu erhalten. (RB WBA 8.0)</p>  <p><i>Abbildung 6.5.1.: Befestigungswinkel mit Befestigungsmaterial.</i></p>	<p>Bef. Winkel rechts TW19 016 014</p> <p>Bef. Winkel links TW19 016 015</p> <p>Befestigungs- material</p>	
<p>Platte mit Mutter mit Haftknete bestücken.</p>  <p><i>Abbildung 6.5.2.: Platte mit Mutter mit Haftknetet bestückt</i></p>	<p>2x Platte mit Mutter M8 090 02 152</p>	<p>Haftknete</p>

<p>Platte mit Mutter in die Karosse hinterlegen.</p>  <p>Abbildung 6.5.3.: Platte mit Mutter M8</p>		
<p>Befestigungsmaterial für Wandanbindung</p>  <p>Abbildung 6.5.4.: Befestigungsmaterial für Wandanbindung</p>	<p>2x Linsenkopfschraube M8 x 16 MK 900 31 035</p> <p>2x Scheibe M8 DIN9021 902 07 005</p> <p>2x Linsenkopfschraube ULS M6 x16 900 34 038</p> <p>2x Scheibe M6 DIN 9021 902 07 004</p>	
<p>Schrauben der Wandanbindung mit einem Anzugsmoment von 25 Nm anziehen.</p>  <p>Abbildung 6.5.5.: Befestigungswinkel mit Drehmoment-Akkuschrauber anschrauben.</p>		<p>Schlagschrauber mit Drehmoment</p> <p>TORX- Bit T40</p> <p>Inbus Bit 4</p> <p>Anzugsmoment 25 Nm für beide Schraubfälle</p>

Linsenkopfschraube und Nutenstein an Befestigungswinkel lose vormontieren, da eine spätere Montage nur noch bedingt möglich ist.



Abbildung 6.5.6.: Nutenstein und Linsenkopfschraube MK

2x Sechskantschraube
DIN 933
M8x16 MK
900 21 056

2x Scheibe M8
DIN 9021
902 07 005

2x Nutenstein
geschmiedet M8
910 02 020

Unbedingt die Befestigungswinkel rechts und links vor Einbringung der Einrichtung montieren, da spätere Montage sehr schwierig ist!



Abbildung 6.5.7.: Wandanbindung oben links mit vormontiertem Befestigungsmaterial

6.6. Einbringung der Fahrzeugeinrichtung

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Die bott Fahrzeugeinrichtung mit zwei Personen von der Transportpalette in das Fahrzeug verbringen, dabei geeignete PSA Ausrüstung tragen. Nicht an den Notradaufnahmen anheben um Beschädigungen zu vermeiden. (RB WBA 4.1, 5.0, 5.1)</p>  <p>Abbildung 6.6.1.: Einbringung der Fahrzeugeinrichtung</p>	<p>Bott Fahrzeugeinrichtung Gewicht: 45kg</p>	  
<p>Fahrzeugeinrichtung auf das Leergehäuse Unterflurmodul abstellen. Vorsicht auf Kofferraumholm. Kollisionsgefahr!</p>  <p>Abbildung 6.6.2.: Kollisionsgefahr bei der Einbringung</p>		

Fahrzeugeinrichtung vorsichtig nach hinten schieben. Bei der gesamten Positionierung geeignete PSA Ausrüstung tragen. (RB WBA 6.0)



Abbildung 6.6.3.: Einrichtung auf Leergehäuse



Fahrzeugeinrichtung auf dem Leergehäuse eindreuen.





Abbildung 6.6.4.: Einrichtung auf Leergehäuse

Fahrzeugeinrichtung auf dem Leergehäuse ausrichten.





Abbildung 6.6.5.: Einrichtung im Fahrzeug am Leergehäuse ausgerichtet.



6.7. Montage Deckel an der linken Notradaufnahme

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Deckel links an die Blende oben links montieren.</p>  <p>Abbildung 6.7.1.: Deckel oben links</p>	<p>Deckel links TW19 016 009</p> <p>4x Linsenkopfschraube ULS M6 x12 900 34 035</p> <p>4x Scheibe 6,4 DIN 9021 902 07 004</p> <p>4x GEFU-Schraube 6x10 900 28 001</p>	<p>Inbusschlüssel Größe 4</p> <p>Winkelakkschrauber mit Torx Bit T30</p> <p>Anzugsmoment 10 Nm</p> 

6.8. Positionierung der Fahrzeugeinrichtung

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Abdeckplatte vorne auf dem Leergehäuse positionieren mit Vorderkante bündig. Ausrichtung anhand des vorhandenen Lochbilds.</p>  <p><i>Abbildung 6.8.1.: Abdeckplatte provisorisch ausgerichtet</i></p>	<p>Abdeckplatte TW19 016 030</p>	
<p>Die Fahrzeugeinrichtung anhand der Abdeckplatte ausrichten.</p>  <p><i>Abbildung 6.8.2.: Ausgerichtete Fahrzeugeinrichtung</i></p>		

6.9. Verschraubung der Einrichtung mit dem Unterflurmodul

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Befestigungsmaterial</p>  <p>Abbildung 6.9.1.: Befestigungsmaterial</p>		
<p>Sechskantschrauben durch die Bohrungen führen.</p>  <p>Abbildung 6.9.2.: Sechskantschraube M8x40MK</p>	<p>6x Sechskant- schraube mit angeformter Scheibe M8x40 MK 900 40 060</p>	

Sechskantschraube von oben durch das Leergehäuse führen.

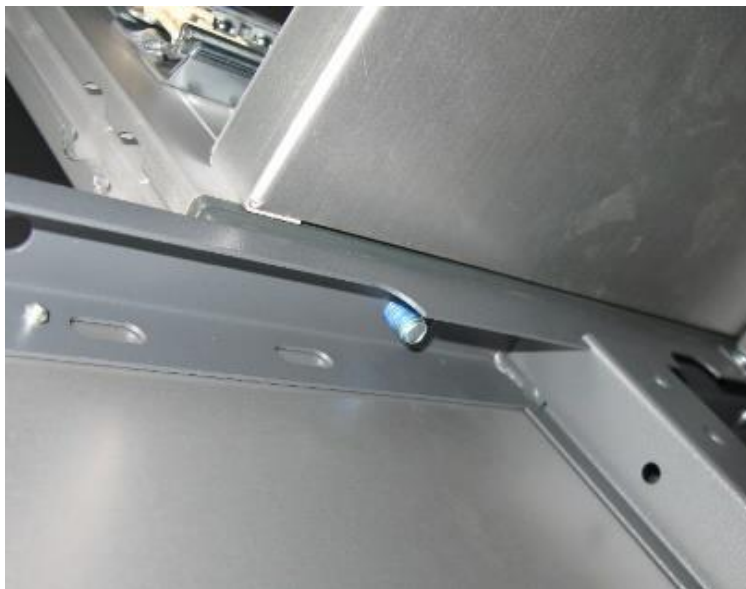


Abbildung 6.9.3.: Sechskantschraube von unten.

Die äußeren Verschraubungen mit Unterlegplatte mit Mutter verschrauben. Unterlegplatte mit Mutter von unten mit Schraube verbinden.



Abbildung 6.9.4.: Ratsche und Befestigungsmaterial

4x
Unterlegplatte
mit Mutter
090 02 152

Ratsche mit
Drehmoment mit
Verlängerung
und Stecknuss
für M8

Gabelschlüssel
SW13

Die mittigen Verschraubungen mit Scheibe und Sechskantmutter DIN 985 verschrauben.



Abbildung 6.9.5.: Verschraubung anziehen mit Ratsche mit Drehmomenteinstellung.

2x Scheibe
D8,4
DIN 9021
902 07 005

2x Sechskantmutter
M8 DIN 985
901 10 005

Beide Schraubfälle mit einem Anzugsmoment von 15 Nm anziehen.

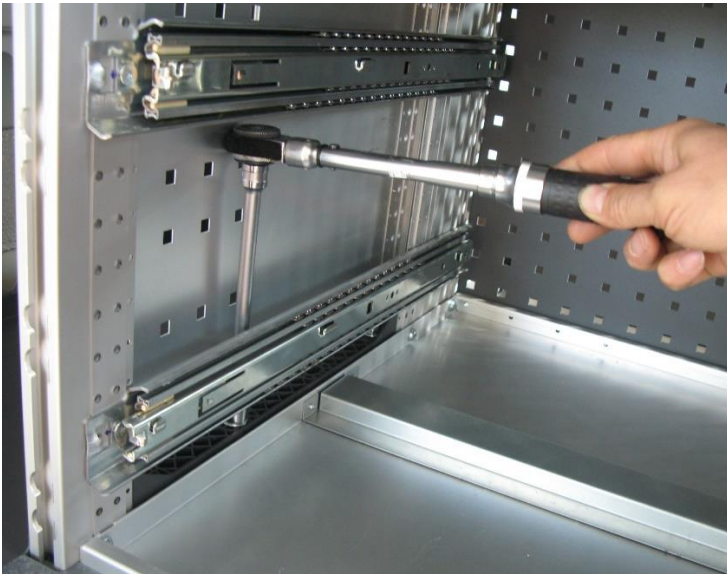


Abbildung 6.9.6.: Verschraubung anziehen mit Ratsche mit Drehmomenteinstellung.

**Anzugsmoment
15 Nm**
für beide
Schraubfälle



6.10. Verschraubung der seitlichen Wandanbindung mit der Zurrschiene

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Originalverschraubung der Zurrschiene an der Montageposition demontieren. Hülsen einbringen.</p>  <p><i>Abbildung 6.10.1. Wandanbindung Seitenwand</i></p>	<p>2x Hülse d=20mm, h=7mm TW16020 014</p>	<p>Akkuschrauber mit Torx-Bit T40</p>
 <p><i>Abbildung 6.10.2. Original Befestigungsschraube Zurröse.</i></p>	<p>2x Original Befestigung- schraube M8 x 30 8.8</p>	
<p>Mit der Originalschraube die Einrichtung rechts und links in den Originalbefestigungen des Rohbaus für die Zurrschiene anschrauben, Anzugsmoment von 25 Nm.</p>  <p><i>Abbildung 6.10.3. Wandanbindung Seitenwand</i></p>		<p>Ratsche mit Drehmoment mit Torx-Bit T40</p> <p>Anzugsmoment 25Nm</p> 

6.11. Montage der Abdeckplatte

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Abdeckplatte bündig mit Fahrzeugeinrichtung ausrichten.</p>  <p>Abbildung 6.11.1.: Abdeckplatte bündig mit Einrichtung.</p>		
<p>Befestigungsmaterial für Abdeckplatte.</p>  <p>Abbildung 6.11.2.: Befestigungsmaterial</p>	<p>6x Senkschraube M6x25 MK DIN 7991 900 35 022</p> <p>6x Mutter mit Federzahnscheibe M6 901 33 004</p>	

Abdeckplatte mit Leergehäuse verschrauben.
Nicht zu fest anziehen, sonst Gefahr von
abplatzen der Beschichtung der Platte.



Abbildung 6.11.3.: Senkschraube M6x25 MK







Torxschlüssel
T30

Gabelschlüssel
SW10



Abbildung 6.11.4.: fertig montierte Abdeckplatte





6.12. Verschraubung der Einrichtung mit der Wandanbindung oben

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Auf der linken und rechten Seite bei der oberen Wandanbindung den vormontierten Nutenstein in das Profil des SLF einbringen und verdrehen.</p>  <p><i>Abbildung 6.12.1.: obere Wandanbindung mit vormontierter Schraube, Scheibe und Nutenstein.</i></p>		
<p>Verschraubung der oberen Wandanbindung mit der Einrichtung mit einem Anzugsmoment von 15 Nm anziehen.</p>  <p><i>Abbildung 6.12.2.: Montage der oberen Wandanbindung</i></p>		<p>Ratsche mit Drehmoment mit Stecknuss SW13</p> <p>Anzugsmoment 15 Nm</p> 

7. Abschließende Arbeiten

7.1. Montage der Verblendungsbleche

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Die Verblendungsbleche links und rechts vor den Radkästen montieren. Verblendungsbleche bereitlegen.</p>  <p><i>Abbildung 7.1.1.: ohne Verblendungsblech</i></p>	<p>Verblendungsblech rechts TW19 016 004</p> <p>Verblendungsblech links TW19 016 005</p>	
<p>Befestigungsmaterial für Blenden rechts und links</p>  <p><i>7.1.3.: Befestigungsmaterial für die Blenden rechts und links</i></p>		


<p>Verschraubung der Blende links und rechts mit dem Leergehäuse mit Linsenkopfschraube, beidseitig Scheibe und Sechskantmutter DIN985.</p>  <p>Abbildung 7.1.4.: Verschraubung mit 10 Nm anziehen.</p>	<p>4x Linsenkopfschraube M8x16 DIN 7985 900 31 006</p> <p>8x Scheibe d=8,4 DIN 9021 902 07 005</p> <p>4x Sechskantmutter M8 DIN 985 901 10 005</p>	<p>Schlagschrauber mit Torx-Bit T40</p> <p>Gabelschlüssel SW10</p> <p>Anzugsmoment 10 Nm</p> 
<p>4x Linsenkopfschrauben mit Scheibe pro Seite mit einem Anzugsmoment von 7Nm anziehen.</p>  <p>Abbildung 7.1.5.: Linsenkopfschrauben mit Scheibe mit Schlagschrauber montieren.</p>	<p>8x Linsenkopfschraube ULS M6x12 900 34 035</p> <p>8x Scheiben d=6,4 DIN 9021 902 07 004</p>	<p>Schlagschrauber Mit Inbus Bit Größe 4</p> <p>Anzugsmoment 7 Nm</p> 

Fertig montierte Verblendungsbleche.





Abbildung 7.1.6.: Verblendungsblech montiert.



7.2. Späne ausblasen und Schubladen wieder einbauen

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Durchsicht der kompletten Fahrzeugeinrichtung hinsichtlich Schrauben und Späne. Die Einrichtung gründlich aussaugen, um eventuelle Verunreinigungen oder Späne zu entfernen.</p>		<p>Staubsauger</p>
<p>Die bereitgestellten Schubladen nach bott Schubladeneinbaurichtlinien wieder einbauen.</p>  <p><i>Abbildung 7.2.1.: bereitgestellte Schubladen</i></p>	<p>Bott Schubladen</p>	



7.3. Funktionskontrolle der Schubladen und Fahrzeugeinrichtung

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Die Funktion der Teleskopschienen der Schubladen kontrollieren. Jede Schublade mehrmals ausziehen (Vollauszug), um volle Lauffähigkeit zu kontrollieren.</p>  <p>Abbildung 7.3.1.: Funktionskontrolle der Schubladen</p>		
<p>Wenn benötigt, die Teleskopschienen mit Wälzlagerfett schmieren.</p>  <p>Abbildung 7.3.2.: Schmierungs-Spray</p>		<p>INTERFLON Schmierungs- Spray Artikelnummer</p>

7.4. Optische Sichtkontrolle und Endreinigung

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Sichtkontrolle der Oberflächen auf Verunreinigungen.</p>		
<p>Reinigung der Lack-, Kunststoff- und Aluminiumoberflächen mit einem nicht aggressiven und nicht scheuernden Reinigungsmittel.</p>  <p>Abbildung 7.4.1.: Haftreiniger Surface Cleaner</p>		<p>Reinigungstuch</p> <p>Haftreiniger Surface Cleaner 63510028.90V</p>
<p>Wichtiger Hinweis!</p> <p>siehe auch bott Wartungs- und Bedienungsanleitung für Fahrzeugeinrichtungen.</p> <p>Der Kontakt von ätzenden Stoffen mit der bott Fahrzeugeinrichtung ist unbedingt zu vermeiden, da dies sonst zu Folgeschäden führen kann.</p>	<p>Bott Wartungs- und Bedienungsanleitung für Fahrzeugeinrichtungen 810 10 290</p>	

7.5. Endabnahme / Anbringen der bott Hinweisaufkleber

Arbeitsaufgabe / Prozeßschritt	Material	Werkzeuge
<p>Endabnahme der Fahrzeugeinrichtung nach den vorgeschriebenen Protokollvorgaben. Überprüfung aller Schraubfälle hinsichtlich des verwendeten Montagematerials und der vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente. (RB WBA 3.0, 3.1, 6.1 und 9.0).</p>	<p>Protokolldokumente</p>	<p>dokumentenechter Stift / Kugelschreiber</p> 
<p>Achtung: Bitte den Aufkleber mit Hinweisen zu sicheren Verzurren der Ladung gut sichtbar im Laderaum des Fahrzeugs oder an der Fahrzeugeinrichtung anbringen.</p>	<p>Bott Aufkleber mit Hinweisen zur Verzurren der Ladung 810 20 770 und 810 20 771</p>	
<p>Die bott Wartungs- und Bedienungsanleitung für Fahrzeugeinrichtungen dem Fahrzeug beilegen.</p>	<p>Bott Wartungs- und Bedienungsanleitung für Fahrzeug-einrichtungen 810 10 290</p>	



www.bott.de

Bott GmbH & Co. KG, Bahnstraße 17, D-74405 Gaildorf, Telefon: ++49 (0) 79 71 / 251-0

Art.-Nr. TV19 810 12 002 / Stand: Dezember 2019